

Forum Ehe+Familie, 7. Sept.
2013, Bern - «Je Ehe, desto besser»?

Workshop 1: Ehevorbereitung – fremd oder Trend

Kurzbeschreibung

Ausgangssituation: Gesamtgesellschaftlich ist das Bewusstsein dafür, dass Ehevorbereitung das Glück in der Ehe vermehrt, nicht vorhanden. Dabei haben vor allem Paare ohne kirchlichen Hintergrund keinen Zugang zu Angeboten der Ehevorbereitung. Entsprechende kirchliche Bemühungen sind zu wenig sichtbar oder nicht auf die Bedürfnisse von säkularen Heiratenden ausgerichtet.

Workshop Leitung

Roger Götz ist seit 26 Jahren mit Anette verheiratet. Gemeinsam leiten sie bei FamilyLife (Arbeitszweig von Campus für Christus) den Bereich Ehevorbereitung. Zweimal jährlich führen sie das Ehevorbereitungs-Wochenende „Paar mit Vision“ mit bis zu 50 teilnehmenden Paaren durch.

Fragestellung

1. Wie sensibilisieren wir heiratswillige Paare in- und ausserhalb der Kirchen für den Wert der Ehevorbereitung?
2. Welche Formen der Ehevorbereitung sind für heiratswillige Paare in unserer säkularisierten Gesellschaft attraktiv?

Vision

Um heiratswillige Paare zu erreichen, die bisher keinen Zugang zu Angeboten der Ehevorbereitung gefunden haben, braucht es neue Modelle, welche folgende Merkmale aufweisen:

- Low entry: Im Sinne eines Schnupperangebotes erfahren Paare, wie wohltuend das Gespräch über ihre Beziehung ist.
- Beschränkung auf wenige, entscheidende Themen zum Wohl der Paarbeziehung
- Hinführung zu bestehenden und vertiefenden kirchlichen Angeboten
- Kooperation: Interessant sind Modelle, die durch möglichst viele Träger gemeinsam formuliert werden.

Ablauf des Workshops

- Input: Einführung in die Thematik, bisherige Erfahrungen
- Ideenpool unter den Teilnehmenden des Workshops zu Frage 1: Sensibilisierung.
- In Gruppen wird an neuen Modellen zur Ehevorbereitung gearbeitet.
- Die Gruppen präsentieren ihre Gedanken.
- Mögliche gemeinsame Weiterarbeit nach dem Workshop wird thematisiert.

Kontakt:

Roger Götz – rgoetz@cfc.ch

FamilyLife, Josefstrasse 206, 8005 Zürich – 044 274 84 65